



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	Isabell Greenshields
Studiengang	Flugzeugbau
Gasthochschule	UNIVERSIDAD DE CÁDIZ
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	WiSe 2015/16 (01.09.-29.02.)
E-Mail-Adresse	isabell.greenshields@haw-hamburg.de

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule:

Name	Juan Pablo Contreras Samper
E-Mail	jpablo.contreras@uca.es
Telefon	0034956015137

#### An der Heimathochschule:

Name	Rieger, Hella
E-Mail	hella.rieger@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8313

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Da ich mich zur Zeit der Bewerbung im Ausland befand, konnte ich keine von der HAW organisierten Infoabende besuchen. Frau Rieger hat mir allerdings über E-Mail sehr viel helfen können und hat mir viele Informationen bereitgestellt. Die Zusage der Gasthochschule kam erst knapp einen Monat vor Aufenthaltsbeginn mit nur wenigen zusätzlichen Informationen. Da zu dem Zeitpunkt (August) in Spanien Sommerferien waren, war es schwierig jemanden zu erreichen und auf E-Mails wurde immer erst sehr spät geantwortet. Informationen über Stundenpläne etc. musste man sich selbst im Internet zusammensuchen. Der Koordinator an der UCA Cádiz ist sehr nett und hilfsbereit, wenn er auch manchmal schwierig zu erreichen ist. Zu Studienbeginn wurden die Vorlesungspläne noch einige Male aktualisiert, daher ist es sinnvoll, regelmäßig auf die Webseite zu schauen. Es gab abgesehen von einer Info-Veranstaltung keine Welcome-Week oder andere organisierte Events.

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Die Kurse habe ich mir anhand des Modulhandbuchs, welches jedoch nicht auf dem neusten Stand war, im Internet selbst zusammengesucht. Mit der HAW hatte ich eine voraussichtliche Anerkennung der Fächer abgesprochen. Da die Stundenpläne erst sehr spät online gestellt wurden, hatte ich darauf geachtet, nur Fächer aus einem Studienjahr auszuwählen, was sich im Nachhinein

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

auch als sehr sinnvoll erwies, da sich so keine Kurse überschneiden. Es ist zu beachten, dass alle Fächer aus dem Ingenieursbereich auf Spanisch unterrichtet werden. Mit Spanischkenntnissen und den Vorlesungsunterlagen kommt man zwar gut mit, es braucht aber ein bisschen, bis man sich an den andalusischen Dialekt gewöhnt hat.

### Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Ich selbst habe meine Wohnung über eine in Cádiz wohnende Bekannte bekommen und hatte vor der Abreise schon alles abgesprochen. Die meisten anderen Studenten hingegen haben die ersten zwei Wochen im Hostel übernachtet und haben dann vor Ort oder über die Erasmus Student Network (ESN) Facebook Gruppe etwas gefunden.

### Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Im Vergleich zu Hamburg sind die Lebenshaltungskosten natürlich wesentlich geringer. Mietpreise liegen zwischen 150-350€ und Kaffee bekommt man ab 0,80€. Den einfachsten Handytarif bekommt man bei Orange, was bei 1GB Internet für 8,99€ liegt (Tarif „Ballena“).

In der Altstadt gibt es zwei Bankautomaten von der Deutschen Bank. Je nach Kontogebühren lohnt es sich, dort vorher ein Konto abzuschließen.

Das ESN Cádiz organisiert ein breites Angebot an studentischen Aktivitäten. Während des Semesters gibt es wöchentlich einen Tandem-Abend und einen gratis Salsakurs. Außerdem werden in den wärmeren Monaten Surf-Schnupperstunden angeboten sowie eine Boots-Party. Vor allem zu Beginn des Semesters gibt es fast jedes Wochenende eine organisierte Reise in die umliegenden Städte. Diese Veranstaltungen machen sehr viel Spaß und man lernt dabei die anderen Austauschstudenten kennen.

### Fazit

Das Semester an sich war toll und hat mir sehr viel Spaß gemacht. Mein Spanisch ist richtig gut geworden und ich habe viele tolle Leute kennengelernt. Allerdings ist die UCA Cádiz nicht sonderlich organisiert und man muss viel selbst in die Hand nehmen und sich Informationen selbst beschaffen. Auch wenn das Organisationschaos zuweilen sehr anstrengend ist, würde ich trotzdem jedem dazu raten, ein Auslandssemester zu machen. Cádiz ist eine wunderschöne Stadt und mit Strand und Meer kann man nicht viel falsch machen! 😊

### Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)



### Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

- Taparía de la Columela: mit Abstand das beste Tapas-Lokal in Cádiz
- Pizzería Osare: leckere Pizza für 4-6€
- Für Campus Puetro Real: unbedingt die grüne Busfahrkarte holen (Rabatt) und in der Uni nach Mitfahrgelegenheiten fragen
- Für Leute mit Heimweh gibt es im neuen Teil von Cádiz einen Lidl, der einzige Ort, wo man Glühwein findet
- Mit der ESN Karte bekommt man bei einigen Veranstaltungen Rabatt
- Unbedingt der Facebook Gruppe „ESN Cádiz 201x-201x“ beitreten, von dort werden alle Veranstaltungen bekanntgegeben und organisiert

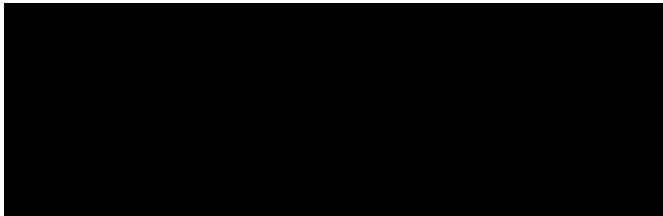
**Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.**

**Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:**

Ja       Nein

Ort, Dat

Untersc



.....

.....